Herren Bezirksliga Süd

1. TC Ittersbach : ASV Grünwettersbach IV
Samstag, 07.05.2022, 15:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem 1. TC Ittersbach und dem ASV Grünwettersbach IV

Im Spiel der Herren Bezirksliga Süd traf der 1. TC Ittersbach am vergangenen Samstag im 15. Saisonspiel auf den ASV Grünwettersbach IV. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Haas / Martin, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Unentschieden war insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der ASV Grünwettersbach IV dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kern / Hofheinz überzeugten im Match gegen Klittich / Duchon, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Küst / Kappler verpassten es indes mit einem 1:3 gegen Haas / Martin, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Der Start in die Partie hätte für Kern / Vogt besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Kraljic / Kraljic noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Philipp Klittich war am Nachbartisch Marvin Kern, obwohl er alles gegeben hatte. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim anschließenden 0:3 gegen Herbert Haas fand Thorsten Hofheinz von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. 8:11, 15:13, 8:11, 11:4, 11:9 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels als Stephan Küst und Leon Kraljic. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Küst mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. 12:10, 12:10, 7:11, 19:21, 16:14 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Julius Kappler und Uwe Martin die Schläger kreuzten. Wie umkämpftdieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Differenz beendeten fünften Satzes vor allem auch der vierte Satz, der erst nach 40 Ballwechseln endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Unglücklich war Matthias Kern in der Partie gegen Luka Kraljic, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Andreas Vogt gegen Romain Duchon. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Marvin Kern kam mit der Spielweise von Herbert Haas am Tisch indessen gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Genügend spielerische Mittel hatte Thorsten Hofheinz letztlich an der Hand, um Philipp Klittich zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Stephan Küst bei seinem 3:1 gegen Uwe Martin doch überlegen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Julius Kappler Leon Kraljic in fünf Sätzen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Matthias Kern bei der letzlich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Romain Duchon. Da war final wirklich nichts zu holen. Den Sieg von Luka Kraljic konnte Andreas Vogt im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.05.2022 (20:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Beim anschließenden 8:11, 10:12, 5:11 gegen Haas / Martin fanden Kern / Hofheinz von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 14.05.2022 gegen den TTC Weingarten, während der ASV Grünwettersbach IV am 13.05.2022 gegen die TTG Kleinsteinbach/Singen III antritt.

Statistik:
1. TC Ittersbach
Doppel: Kern / Hofheinz 1:1, Küst / Kappler 0:1, Kern / Vogt 1:0
Einzel: M. Kern 1:1, T. Hofheinz 1:1, S. Küst 2:0, J. Kappler 2:0, M. Kern 0:2, A. Vogt 0:2
ASV Grünwettersbach IV
Doppel: Haas / Martin 2:0, Klittich / Duchon 0:1, Kraljic / Kraljic 0:1
Einzel: H. Haas 1:1, P. Klittich 1:1, U. Martin 0:2, L. Kraljic 0:2, R. Duchon 2:0, L. Kraljic 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.05.2022 (20:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").